

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Bildung

Thema SDG #03: "Berufliche Bildung"

NEU

C = fließend

Französisch

Accounting,
finance,
controlling

Kamerun

he

Fulda

Thema SDG #4: "Hochwertige Bildung Weltweit"

In dieser Lehrkooperation geht es um Bildungsmöglichkeiten in Guinea.

C = fließend

Wirtschaftsma-
thematik

Guinea

he

Marburg

Bildung / Ungleichheit / Kolonialismus

Thema SDG #10: "Kamerun:zwischen Stereotypen und Realitäten"

Diese Lehrkooperation befasst sich mit dem Menschenrecht auf Bildung am Beispiel des Lands Kamerun und mit Fokus auf das Thema "Kolonialismus". Wie ist es um dieses Recht bestellt und wie kann es allen Menschen zuteil werden? Das 4. der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDG) fordert gerechte Chancen für hochwertige Bildung. Die Lebenschancen und der Zugang zu Bildung weltweit sind heute jedoch ungleich verteilt. Welche Chancen bietet die Globalisierung und welche Probleme bestehen momentan? Die Grenzenlos-Referentin aus Kamerun geht diesen Fragen in ihrer Lehrkooperation nach.

C = fließend

Französisch,
Englisch,
ein
bisschen
Spanisch

African Visual
and Verbal Art

Kamerun

he

Darmstadt

Demokratie / Menschenrechte

NEU Thema SDG #16: "Kann ich als Bürger wirklich Politik verändern?"

Kann meine Stimme wirklich etwas verändern?Ausgehend von einem persönlichen Erfahrungsbericht zur politischen Situation im Iran setzen sich Schüler:innen mit der Frage auseinander, ob und wie Bürger:innen Politik beeinflussen können. Durch interaktive Methoden reflektieren sie politische Teilhabe, lernen verschiedene Formen demokratischer Beteiligung kennen und diskutieren ihre eigene Rolle in einer demokratischen Gesellschaft.

C = fließend

Digital Media
System

Iran

he

Gießen

Energie**Thema SDG #07: "Erneuerbare Energien in Kamerun"**

NEU

C = fließend

Französisch

Elektro-und
Informationstechnik

Kamerun

he

Frankfurt
am Main**Thema SDG #7: „Energie und Menschenrechte – Die Zukunft, die wir wollen“**

Diese Lehrkooperation verdeutlicht, wie der Zugang zu bezahlbarer und sauberer Energie eine nachhaltige Entwicklung insbesondere im Globalen Süden fördern kann. Mithilfe interaktiver Methoden wird die Rolle von politischer Maßnahmen, technologischer Innovationen sowie internationaler Zusammenarbeit im Hinblick auf die Verwirklichung von Energiegerechtigkeit analysiert.

B = gute
Kenntnisse

xxx

Human Rights
and Law

Indien

he

Fulda

Essen**Thema SDG #02: "Nachhaltiges Kochen: Sustainable Cooking Adventures"**

In dieser Lehrkooperation auf Englisch möchte die Referentin aus Ghana möglichst praktisch zeigen, wie nachhaltig(er) gekocht werden kann. Sie informiert und sensibilisiert, wieviel Essen in Deutschland täglich weggeschmissen wird und berichtet über nachhaltige Kochmethoden. Außerdem vermittelt sie den Umgang mit Lebensmitteln in ihrem Herkunftsland und regt zu persönlichen Veränderungen im Alltag an. Die Lehrkooperation kann sehr praktisch durchgeführt werden (gemeinsames Kochen) oder sich auf die Theorie beschränken.

A =
Grundkenntnis

Englisch

Sustainable
Consumption

Ghana

he

Kassel

Essen / Fairtrade / Kaffee / Kakao

Thema SDG #02: "Foodsharing als mögliche Lösung zu einer nachhaltigen Entwicklung", Thema#2 SDG #12: "Fairtrade und nachhaltige Entwicklung: Ein Weg zu einer gerechteren Zukunft"

1. Thema: Der Grenzenlos-Aktive von der Elfenbeinküste möchte in seiner Lehrkooperation auf die Vorteile von Foodsharing aufmerksam machen und zeigen, wie mit Foodsharing eine nachhaltige Veränderung möglich ist. 2. Thema: Der Grenzenlos-Aktive von der Elfenbeinküste verdeutlicht in seiner Lehrkooperation, wie die Prinzipien des fairen Handels dazu beitragen können, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und eine Gesellschaft zu schaffen, die von Gerechtigkeit geprägt ist. Er zeigt am Beispiel des (fairen) Handels mit Kakao die Verbindung zwischen Fairtrade und dem Streben nach einer besseren Zukunft auf, in der soziale und ökologische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden.

C = fließend

Französisch
(Muttersprache),
Englisch
(B)

Kultur und Gesellschaft
Afrikas
(HF:Entwicklungspolitik &
Entwicklungssozio-
logie/ NF: Geschichte
Afrikas)

Côte d'Ivoire

he

Offenbach
am Main**Essen / Ressourcen / Müll**

Thema SDG #02, 12: Lebensmittelverschwendung und nachhaltige Ernährung

Während weltweit Millionen von Menschen von Hunger und Mangelernährung betroffen sind, werden Milliarden Tonnen von Lebensmitteln weggeworfen. Diese Lehrkooperation klärt über die Ursachen dieses Problems auf und zeigt, wie wichtig eine nachhaltige Ernährungsweise ist.

C = fließend

Oecotrophologie

Peru

he

Fulda

Essen / Textil

Thema SDG #02: "Hunger beenden: aber mit welcher Landwirtschaft?", Thema#2 SDG #12: "Baumwolle am Beispiel Benin"

Die Lehrkooperation thematisiert SDG12, fairer und nachhaltiger Konsum und Produktion am Beispiel der Baumwollproduktion in Benin. Es wird darüber reflektiert, woher wir unsere Grundlagen für die Textilproduktion gewinnen und unter welchen Bedingungen vor Ort die Rohstoffe abgebaut werden.

B = gute
Kenntnisse

Französisch (C),
Englisch

Agrarwissenschaften,
Promotion

Benin

he

Gießen

Essen/ Konsum/ Fair Trade

Thema SDG #12: "Regionaler Konsum – Nachhaltigkeit am Beispiel von Avocados und Erdbeeren"

In dieser Lehrkooperation beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit regionalem Konsum und nachhaltigen Kaufentscheidungen. Am Beispiel von Avocados und Erdbeeren wird diskutiert, welche Auswirkungen Herkunft, Transportwege und saisonaler Konsum auf Umwelt und Ressourcen haben können.

C = fließend

xxx

Lehramt
Gymnasium

Kamerun

he

Frankfurt
am Main**Essen/Konsum/Produktionsweise**

Thema SDG#12,15:"Mehr als eine Banane: Von der Plantage bis auf den Teller"

„Mehr als eine Banane – von der Plantage bis auf den Teller“ beleuchtet die globalen Zusammenhänge hinter unserem Konsum und zeigt, wie Anbau, Pestizideinsatz und Handelsstrukturen Mensch und Umwelt beeinflussen. Die interaktive Lehrkooperation lädt dazu ein, kritisch über Fair Trade, nachhaltigen Konsum und die eigene Verantwortung im Alltag nachzudenken.

C = fließend

Agrarwissens-
chaft

Ruanda

he

Gießen

Gesundheit

1. Thema SDG #03: "Soziale Faktoren für Gesundheit und SDGs in Deutschland und Tadschikistan"; 2. Thema SDG #03: "Globale Gesundheit: Einsamkeit und soziale Isolation als Barriere nachhaltiger Entwicklung"

Thema 1: Die Lehrkooperation befasst sich mit Ungleichheiten in den Gesundheitssystemen im Globalen Norden und dem Globalen Süden. Der Referent vergleicht die Systeme zwischen seinem Herkunftsland Tadschikistan und Deutschland und veranschaulicht das SDG #03. Thema 2: Gesundheit ist ein Thema, das sich letztlich mit nahezu allen Bereichen unseres Lebens verbinden lässt. Wer Gesundheit wirklich verstehen will, muss soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Bedingungen mitdenken. Genau das macht Gesundheit zu einem starken Zugang, um die Vernetztheit der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) greifbar zu machen. In der Lehrkooperationen macht der Referent aus Tadschikistan diese Zusammenhänge sichtbar machen, durch Geschichten, Diskussionen und die gemeinsame Suche danach, was einen gesunden Menschen in Gesellschaften ausmacht.

C = fließend

Internationale
Gesundheitswi-
ssenschaften

Tadschikistan

he

Fulda

NEU Thema SDG #3: "Gesundheit für alle"						
NEU Wie im SDG #3 festgehalten, ist „Gesundheit und Wohlergehen“ für eine nachhaltige Entwicklung unabdingbar. Die Referentin aus Kirgistan zeigt, wie unterschiedlich stark oder schwach Gesundheitssysteme im globalen Vergleich sind. Diese Lehrkooperation macht einen direkten Vergleich zwischen dem deutschen und kirgisischen Gesundheitssystem.	C = fließend		International Health Sciences	Kirgisistan	he	Fulda
Thema SDG #03: "Gesundheit für Alle"						
Die Lehrkooperation befasst sich mit Ungleichheiten in den Gesundheitssystemen im Globalen Norden und dem Globalen Süden. Die Referentin vergleicht die Systeme zwischen ihrem Herkunftsland Burundi und Deutschland und veranschaulicht das SDG #03.	C = fließend	Kirundi, Französisch, Swahili, Englisch	Biomedizinische Technik	Burundi	he	Marburg
Thema SDG #03: "Zahn und Pflege in Nepal"						
NEU In der Lehrkooperation zeigt der Aktive aus Nepal auf, wie Pflege und vor allem die zahnmedizinische Pflege in Nepal organisiert sind. Die Lehrkooperation orientiert sich am SDG 3 "Gesundheit für alle".	C = fließend		Biotechnologie und praktische Pflege-Erfahrungen	Nepal	he	Offenbach am Main
Gesundheit/ Frauen/ Ungleichheiten						
NEU Thema SDG #3, 5 & 10: "Psychische Gesundheit sichtbar machen – Fallbeispiel afghanische Frauen und Mädchen"						
Diese Lehrkooperation der Grenzenlos-Aktiven aus Afghanistan beleuchtet, wie digitale Angebote dazu beitragen können, psychische Gesundheit sichtbar zu machen und den Zugang zu Informationen und Unterstützung zu erleichtern. Am Beispiel afghanischer Frauen und Mädchen werden die besonderen Herausforderungen thematisiert, denen sie begegnen, sowie die Chancen, die digitale Lösungen für Aufklärung, Unterstützung und Empowerment bieten. Zudem wird der Bezug zu den SDGs 3 (Gesundheit und Wohlergehen), 5 (Geschlechtergleichstellung) und 10 (Weniger Ungleichheiten) hergestellt.	B = gute Kenntnisse		Elektrotechnik - und Informationstechnik	Afghanistan	he	Fulda

Handy / Handwerk

Thema SDG #12: "Fairer Rohstoffexport aus den Ländern des Globalen Südens"

Ist der Kontinent Afrika eigentlich wirklich so arm, wie wir immer glauben? Wir kennen den Kontinent oft nur von Spenden-Aufrufen, doch in Wirklichkeit befinden sich viele sogenannte seltene Erden in unserem Handy und PC. Darüber informiert der Workshop und zeigt am Beispiel Zentralafrikas die Zusammenhänge.

B = gute
Kenntnisse

Französi-
sch (C),
Englisch
(C)

Informatik
und Web
Engineering

Kamerun

he

Petersberg

Handy / Handwerk / Klimawandel

Thema SDG #12: "Berge von Elektroschrott: Wo landen unsere alten Handys und Laptops?"

Die Lehrkooperation zeigt auf, welche Materialien wir eigentlich in unseren täglichen digitalen Helferlein wie Handy, Tablet und Co benutzen und wie sie abgebaut werden. Die Referentin aus Nepal reflektiert, welche Konsequenzen Elektromüll für Natur und Umwelt hat und wie wir die Situation ändern können.

C = fließend

Nepali (C),
Englisch
(C),
Indisch (B)

Informatik

Nepal

he

Frankfurt
am Main

Holz / Klimawandel / Ungleichheiten / Frauen

Thema SDG #13: "Die Baumrevolution der Wangari Maathai und Gleichberechtigung mit Fokus auf Frauen und Klima"

In dieser Lehrkooperation stellt die Grenzenlos-Aktive aus Kenia die kenianische Umweltaktivistin und Frauenrechtlerin Wangari Maathai vor. Zudem zeigt sie auf, wie die Themen Klimawandel, Gleichberechtigung und Frauenrechte miteinander verwoben sind.

C = fließend

Englisch
(B)

Erziehungswis-
senschaften

Kenia

he

Frankfurt
am Main

Kaffee/ Kakao / Fairtrade

Thema SDG #12: "Jemenitischer Kaffee und Fairer Handel"

Im Rahmen dieser Lehrkooperation wird am Beispiel von jemenitischem Kaffee nachvollzogen, unter welchen Produktionsbedingungen Kaffee hergestellt wird, welche Probleme es gibt, und wie fair gehandelter Kaffee als Alternative dienen kann. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie fair gehandelte Produkte erkennen und so zu einem gerechteren Produktionsumfeld beitragen können.

C = fließend

Englisch
(B),
Arabisch
(Muttersprache)

Informatik

Jemen

he

Frankfurt
am Main

Kaffee/Kakao**Thema SDG #12: "Süß für manche, bitter für andere!"**

In dieser interaktiven Lehrkooperation beleuchtet der marokkanische Elektrotechnik-Student die dunklen Seiten der Schokoladenproduktion und zeigt auf, wie Kinderarbeit und fehlende Gerechtigkeit in globalen Lieferketten unser Konsumverhalten betreffen. Gemeinsam diskutieren wir Fair Trade und Lösungsansätze. Mit spannenden Methoden wird globale Ungleichheit greifbar – und Veränderungen möglich.

C = fließend

xxx

Elektrotechnik

Marokko

he

Kelsterbach

KI / Sicherheit**Thema SDG #9: "Sicherer Umgang mit KI: Verantwortung und Sicherheit bei KI-Prompts"**

In dieser Lehrkooperation beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Im Fokus stehen die Erstellung sicherer KI-Prompts, der bewusste Umgang mit Eingaben sowie Fragen zu Datenschutz, Verantwortung und digitaler Bildung im Zusammenhang mit modernen Technologien.

A =
Grundkenntn
issecomputer
science

Pakistan

he

Frankfurt
am Main**Klimawandel****NEU Thema SDG #13: "Klimawandel"**

NEU Die Referentin aus Afghanistan fokussiert das Thema "Klimawandel" an vielfältigen Beispielen aus der Heimatregion.

C = fließend

xxx

Biowissenscha
ften

Afghanistan

he

Neu
Isenburg**NEU Thema SDG #3,11 & 13: "Grenzenlose Logistik – eine Antwort auf Luftverschmutzung, Klimawandel und humanitäre Herausforderungen"**

NEU

C = fließend

Master of
Science in
Supply Chain
Management

Iran

he

Frankfurt
am Main**Thema SDG #11: "Nachhaltige Städte und Gemeinden"**

NEU

C = fließend

Englisch

Wirtschaftsinf
ormatik

Ägypten

he

Fulda

Klimawandel/ Agrar/Abholzung

Thema SDG #15+13: "Deforestation and Ist Environmental Impact (Pakistan & Globally)"

Deforestation affects climate patterns, water resources, biodiversity, and human livelihoods in profound ways. This English-language teaching cooperation explores these impacts with a special focus on Pakistan, while also highlighting the global connections and shared consequences of forest loss worldwide. It offers a clear and engaging perspective on how environmental changes in one region are linked to global systems.

A =
Grundkenntn
isse

Tropical
Hydrogeology
and
Environmental
Engineering

Pakistan

he

Griesheim

Klimawandel/ Bildung

Thema SDG #4 + 13: "Klimaschutz und Bildung: Lernen für nachhaltige Entscheidungen im Alltag"

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit Klimaschutz und der Bedeutung von Bildung für nachhaltiges Handeln im Alltag. Dabei wird vermittelt, dass Bildung nicht nur in der Schule stattfindet, sondern auch durch alltägliche Erfahrungen entsteht und hilft, bewusste Entscheidungen im Umgang mit Geld und Ressourcen zu treffen. Zudem wird aufgezeigt, wie Menschen in verschiedenen Ländern unterschiedlich lernen, mit Geld und Lebenssituationen umzugehen, und warum Bildung entscheidend ist, um globale Zusammenhänge besser zu verstehen.

C = fließend

BA.
Politikwissens
chaft

Peru

he

Marburg

Konsum/ Essen

Thema SDG #12: "Nachhaltige Ernährungssysteme und Fischerei: Konsum und Lebensmittelproduktion in Uganda und Deutschland"

Diese englischsprachige Lehrkooperation beschäftigt sich mit nachhaltigen Ernährungssystemen im Kontext von Konsum und Ernährungssicherheit am Beispiel Fisch. Anhand des Viktoriaseebars und eines Alltagsvergleichs zwischen lokaler Lebensmittelproduktion und Konsumverhalten in Uganda und Deutschland werden Unterschiede und Zusammenhänge im globalen Ernährungssystem beleuchtet.

B = gute
Kenntnisse

MSc
sustainable
development

Uganda

he

Darmstadt

Konsum/ Essen/ Klimawandel/ Müll

Thema SDG#12: "Verschwende es nicht"

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit dem Thema Nahrungsmittelverschwendung im Kontext von Armut, Klimaschutz und nachhaltigem Konsum und Produktion.

C = fließend

Russisch C,
Englisch B,
Türkisch A

Deutsch als
Fremdsprache

Usbekistan

he

Marburg

Konsum/ Essen/ Müll**Thema SDG #2: „Lebensmittelverschwendung vermeiden: Gemeinsam gegen Hunger“**

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit dem Thema Lebensmittelverschwendung und deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich damit auseinander, warum Lebensmittelverschwendung ein großes globales Problem ist und wie bewusster Umgang mit Lebensmitteln dazu beitragen kann, Hunger zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

B = gute
KenntnisseLehramt
+Anglophone
studies

Iran

he

Gießen

Konsum/ Klimawandel**Thema SDG #12 + 13: “ Nachhaltiger produzieren und konsumieren - weltweit Klimaschutz umsetzen“**

Im Rahmen der Lehrkooperation beschäftigen sich die Studierenden mit nachhaltiger Produktion und verantwortungsvollem Konsum im Kontext der globalen Klimaziele. Thematisiert werden innovative Möglichkeiten zur Fixierung von CO₂ aus der Atmosphäre sowie die Nutzung von Kohlenstoffdioxid als nachhaltiger Rohstoff für chemische Syntheseprozesse. Dabei steht insbesondere der Einsatz natürlicher Ausgangsstoffe wie Rohrzucker und das Zusammenspiel von technologischer Entwicklung und einem harmonischen Umgang mit der Natur im Fokus.

C = fließend

Biochemie

Algerien

he

Marburg

Konsum/ Produktionsweise/ Fair Trade**Thema SDG #12: „Profis mit Weitblick: unser Beruf in der Welt“**

In dieser Lehrkooperation beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler damit, wie das eigene berufliche Handeln Auswirkungen auf Menschen in anderen Ländern haben kann. Im Fokus stehen globale Lieferketten, die Herkunft von Arbeitsmaterialien und die Frage, was faire Arbeitsbedingungen weltweit bedeuten. Ziel ist es, ein Bewusstsein für globale Verantwortung und nachhaltiges Handeln im Berufsalltag zu schaffen.

B = gute
KenntnisseNorth
American
studies

Iran

he

Gießen

Migration**Thema SDG #10: "Migration, Identität und Einheit"**

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Mithilfe eigens kreierter TikTok-Videos, werden die SchülerInnen dazu angeregt sich zu fragen wie sich Migration auf die Identität einer Person, Gemeinschaft oder Nation auswirkt. Was kann universell sein und was kann national sein? Interkulturalität geht über Flaggen, Farben oder Fraktionen hinaus. Es ist eine Frage der Einheit!

B = gute
KenntnisseSpanish,
EnglishIntercultural
Communicatio
n and
European
Studies
Master of Arts

Kolumbien

he

Frankfurt
am Main

Müll / Ungleichheit / Plastik / Elektroschrott**NEU Thema SDG #12: Environmental Justice and waste transportation**

Die Grenzenlos-Aktive aus Angola beshäftigt sich mit dem Nachhaltigkeitsziel 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz".

A =
Grundkenntn
isse

xxx

Human Rights
in Politics,
Law and
Society

Angola

he

Fulda

Plastik / Klimawandel**Thema SDG #13: "Climatechange: We are drowning in Plastic"**

In der Lehrkooperation, die auf Englisch durchgeführt wird, fokussiert die Referentin am Beispiel des Herkunftslandes Indonesien das Thema „Klimawandel und Plastikverschmutzung“. Sie zeigt dabei Beispiele aus Ihrer Heimatregion. Zusammen mit Schüler*innen sucht sie nach Lösungsansätzen und zeigt Handlungsoptionen für Klimaschutz.

A =
Grundkenntn
isse

Englisch
(C),
Indonesisc
h

Southeast
Asian Studies

Indonesien

he

Frankfurt
am Main

Produktionsweise**Thema SDG #12: "Nachhaltige/r Konsum und Produktion"**

Die Lehrkooperation der Referentin aus dem Iran beschäftigt sich mit dem Nachhaltigkeitsziel SDG #12: "Nachhaltige/r Konsum und Produktion".

C = fliegend

xxx

Accounting,
Finance and
Controlling,
Informatik

Iran

he

Fulda

Ressourcen/ Plastik**Thema SDG #12: "Bessere Verpackung von Produkten"**

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen der Grenzenlos-Aktiven aus Kamerun setzen sich Schüler:innen mit Plastikverpackungen im Alltag auseinander. Sie lernen globale Auswirkungen von Verpackungsmüll kennen und entwickeln gemeinsam Ideen für nachhaltigere Verpackungslösungen im Sinne von SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion.

C = fliegend

xxx

Informatik

Kamerun

he

Marburg

Ungleichheit**Thema SDG #10: "Afrika zwischen Stereotypen und Realitäten"**

Wie kein anderer Kontinent ist Afrika Projektionsfläche zahlreicher Stereotypen. Woher diese kommen und welche Auswirkungen diese haben, vermittelt der Ethnologiestudent aus der Elfenbeinküste mithilfe anschaulicher Beispiele und Methoden.

C = fließend

Französisch,
Englisch

Ethnologie

Côte d'Ivoire

he

Hanau

Thema SDG #10: "Schule als sicherer Ort gegen Rassismus und Mobbing"

NEU Die Referentin aus Togo beschäftigt sich mit dem SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) und beleuchtet (Alltags-) Rassismus in der Schule und regt zu diskriminierungskritischem Denken und Handeln an.

B = gute
Kenntnisse

Französisch

Studienkolleg
/
Kulturanthropologie

Togo

he

Frankfurt
am Main**Thema SDG #10: "Stereotype und Rassismus: Woher kommst du? Also so wirklich?"**

Diese Lehrkooperation der kasachischen Referentin bezieht sich auf SDG 10 und beleuchtet (Alltags-) Rassismus und Stereotypen und regt zu diskriminierungskritischem Denken an.

C = fließend

Englisch
(C),
Russisch
(C),
Kasachisch
(B),
Spanisch
(A)

Wirtschaftsingenieurwesen

Kasachstan

he

Darmstadt

Thema SDG #10: "Ungleichheit: Culture Infusion"

Die Identitäten von Menschen sind so bunt wie Schmetterlinge. Zur Förderung interkultureller Kompetenzen ist es deshalb wichtig, diese Vielfalt jungen Menschen so früh wie möglich nahezubringen.

C = fließend

Englisch,
YorubaInternational
Management

Nigeria

he

Frankfurt
am Main

Thema SDG 10: "Von Entwicklungsländern zu Entwicklungspartner: Kooperation für Innovation mit dem Globalen Süden"

Ziel des Workshops ist es, die Haltung der Schüler/innen gegenüber dem Globalen Süden zu verändern. Durch Quizzes, kooperative Spiele und persönliche Einblicke in mein Herkunftsland möchte ich ihnen neue Perspektiven eröffnen und sie dazu anregen, das Potenzial des Globalen Südens als Partner für Entwicklung und Innovation zu erkennen. Damit möchte ich bestehende Stereotype aufbrechen –insbesondere bezogen der Opferrolle des Globalen Südens–, um Kooperation mit Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen zu fördern.

B = gute Kenntnisse

Hauptfach
Sprache und Kommunikation,
Nebenfächer:
Friedens- und Konfliktforschung +
Language, Discourse and Power

Chile

he

Marburg

Ungleichheit / Infrastruktur

Thema SDG #11: "Nachhaltige Stadtplanung"

In dieser Lehrkooperation setzen sich die SuS mit inklusiver Stadtplanung auseinander. Anhand von Beispielen aus El Salvador und Deutschland reflektieren die SuS, wie Städte gerechter, barrierefreier und klimaresilient gestaltet werden können. Sie entwickeln kreative Ideen für inklusive und nachhaltige Gemeinschaften und setzen dabei einen Bezug zu SDG 11: „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

C = fließend

xxx

Fine Arts

El Salvador

he

Frankfurt am Main

Ungleichheit / Demokratie

NEU Thema SDG #16: Demokratie als globales Privileg und Auftrag – Vom Kampf im Sudan zum antirassistischen Handeln in Deutschland

Gemeinsam mit dem Grenzenlos-Aktiven erkennen die Schülerinnen und Schüler den Wert demokratischer Grundrechte und reflektieren die Realität autoritärer Regime am Beispiel des Sudan.

B = gute Kenntnisse

Master
Human Rights,
Politics, Law
and Society

Sudan

he

Fulda

Ungleichheit / Diskriminierung

NEU Thema SDG #10: we are people after all

NEU

B = gute Kenntnisse

xxx

Global health

Tunesien

he

Fulda

Ungleichheit / Energie

Thema SDG #05: "Geschlechtergleichheit", Thema#2
SDG #07: "Bezahlbare und saubere Energie", Thema#3
SDG #11: "Nachhaltige Städte und Gemeinden"

NEU

B = gute
KenntnisseEnglisch,
PersischUmweltingenie-
urwissenschaften

Iran

he

Darmstadt

Ungleichheit / Gender / Frauen

NEU Thema SDG #4, 5, 10: Respecting Differences -
Learning about Genders and Equality

NEU

A =
Grundkenntn-
isse

xxx

Human Rights
Studies in
Politics, Law
and Society

Bangladesh

he

Fulda

Ungleichheit / Migration

Thema SDG #10: "Menschenrechte und Minderheiten"

Der Grenzenlos-Aktive aus Irak thematisiert das SDG #10 "Ungleichheit" und nimmt hierfür die Menschenrechte in den Fokus. Sein Beispiel handelt vom Umgang mit Kurden und anderen Minderheiten in seiner Heimatregion und in Europa. Die Lehrkooperation kann anhand von interaktiven Methoden sehr gut verdeutlichen, was es heißt eine Minderheit zu sein und wie wertvoll rechtsstaatliche Maßnahmen sind.

C = fließend

Arabisch,
EnglischInterkulturelle
Kommunikatio-
n und Europa-
Studien

Irak

he

Fulda

Ungleichheit / Wirtschaft / SDG

Thema SDG #alle: "Zielkonflikte und Synergien in den
SDGs"

Die Lehrkooperation behalten die Frage wie unser Handeln globale Herausforderungen mitverursacht und wie die 17 SDGs Lösungen zu finden aber auch miteinander in Konflikt stehen können. Nachhaltigkeit betrifft uns alle – beruflich wie privat.

C = fließend

xxx

Business
Studies (M. Sc.)

Kamerun

he

Kassel

Ungleichheit/ Beeinträchtigungen/ Gesundheit/ Behinderung

Thema SDG #3 + 10: "Inklusion und Gesundheit – Ungleichheiten im Alltag von Menschen mit Sehbehinderung"

Diese Lehrkooperation thematisiert Ungleichheiten und Inklusion mit besonderem Fokus auf Sehbehinderung im Kontext von Gesundheit und Wohlergehen. Der selbst blinde „Grenzenlos-Aktive“ gibt dabei persönliche Einblicke in bestehende Barrieren und gesellschaftliche Ungleichheiten, denen Menschen mit Sehbehinderung im Alltag begegnen. Ziel ist es, für Inklusion zu sensibilisieren und ein besseres Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten zu fördern.

B = gute
Kenntnisse

Master of
Human rights
studies in
Politics, Law,
and Society

Nigeria

he

Fulda

Ungleichheit/ Frieden

Thema SDG #16: „Frieden durch Entwicklung: Wie nachhaltige Projekte Radikalismus vorbeugen.“

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit der Bedeutung von Friedensförderung und nachhaltiger Entwicklung im globalen Kontext. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich damit auseinander, warum Frieden nicht nur ein lokales, sondern auch ein weltweites Thema ist und wie nachhaltige Projekte dazu beitragen können, Perspektiven zu schaffen und Radikalismus vorzubeugen

C = fließend

Kamerun

he

Gießen

Ungleichheit/ KI

Thema SDG #10: "Künstliche Intelligenz und soziale Gerechtigkeit: Chancen und Risiken für weniger Ungleichheit"

Im Rahmen dieser Lehrkooperation setzen sich die Studierenden mit den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf gesellschaftliche Ungleichheiten auseinander. Im Fokus steht die Frage, wie KI-Systeme aus Daten lernen, welche Risiken dadurch für Fairness und Chancengleichheit entstehen können und warum ein verantwortungsvoller Umgang mit KI für die Zukunft essenziell ist. Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie technologische Entwicklungen gerecht und inklusiv gestaltet werden können.

B = gute
Kenntnisse

Wirtschaftsinf
ormatik

Äthiopien

he

Frankfurt
am Main

Ungleichheit/ Migration

Thema SDG #10: " Globale Migration verstehen: Ursachen, Herausforderungen und Perspektiven"

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit den Ursachen und Auswirkungen globaler Migration im Kontext von Bildung, Chancengleichheit und friedlicher Entwicklung. Es wird ein Verständnis vermittelt, warum Menschen ihre Heimat verlassen, welche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Faktoren dabei eine Rolle spielen und welche globalen Zusammenhänge Migration beeinflussen.

C = fließend

Politikwissens
chaft

DRC Kongo

he

Marburg

Ungleichheit/ Wirtschaft/ Frieden

Thema SDG #16: "Entwicklung, Verschuldung und Wachstum: Frieden und starke Institutionen in Ägypten"

Diese Lehrkooperation beschäftigt sich mit Entwicklung, Entwicklungshilfe und wirtschaftlichem Wachstum im Kontext von Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen. Am Beispiel Ägyptens werden Verschuldung und Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrachtet und deren Bedeutung für staatliche Stabilität und nachhaltige Entwicklung analysiert.

C = fließend

Major in
Economics
and Minor in
Politics

Ägypten

he

Marburg

Ungleichheit/Bildung/Kultur

Thema SDG #10: "Afrika ist kein Land: zwischen Realität und Stereotypen"

Afrika ist kein Land – und doch prägen oft vereinfachte Bilder und Stereotypen unser Bild von dem großen Kontinent. In dieser Lehrkooperation setzen sich die Schüler:innen aktiv mit der Vielfalt Afrikas auseinander und hinterfragen ihre eigenen Vorannahmen. Sie lernen die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) kennen, entdecken die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Unterschiede innerhalb Afrikas und reflektieren kritisch, wie Stereotypen entstehen und wirken.

C = fließend

Französisch
C
fließend,
English A2

Germanistik

Côte d'Ivoire

he

Hanau

Wasser

Thema SDG #06: "Sauberes Wasser für Alle"

NEU Diese Lehrkooperation der Referentin aus Kamerun befasst sich mit dem Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen.

C = fließend

Englisch,
Französisch

Bioverfahrenstechnik

Kamerun

he

Frankfurt
am Main**Wasser / Ressourcen**

NEU Thema SDG #6: Hygiene Matters: The Importance of Clean Water

Diese Lehrkooperation der Referentin aus Kamerun befasst sich mit dem Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen. Die zentrale Frage lautet, warum jeder Mensch weltweit das Recht auf sauberes Wasser und grundlegende Hygiene haben sollte und wie sich der ungleiche Zugang zu diesen Ressourcen auf das Leben von Menschen auswirkt.

B = gute
Kenntnisse

xxx

International
Business and
Management

Kamerun

he

Fulda

NEU Thema SDG #6: Wasser für alle - Zugang, Nutzung und globaler Zugang

Diese Lehrkooperation der Referentin aus Kamerun befasst sich mit dem Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen. Die zentrale Frage lautet, warum jeder Mensch weltweit das Recht auf sauberes Wasser und grundlegende Hygiene haben sollte und wie sich der ungleiche Zugang zu diesen Ressourcen auf das Leben von Menschen auswirkt.

C = fließend

xxx

Lebensmittelte
chnologie

Kamerun

he

Langgöns

Wirtschaft / KI

Thema SDG #09: "Künstliche Intelligenz"

NEU In dieser Lehrkooperation beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Der Referent aus Afghanistan zeigt außerdem die Verbindungen zwischen KI und SDGs.

B = gute
KenntnisseEnglisch,
PersischM.Sc.
Informatik

Afghanistan

he

Hofheim
am Taunus

Wirtschaft / Sicherheit/ KI

Thema SDG #4, 9, 11. 16: "(Cyber)Sicherheit Technologie macht das Leben unsicherer?"

In der Lehrkooperation des iranischen Studenten geht es um das Thema „Cybersicherheit“ im Rahmen des globalen Lernens. Die Schüler:innen lernen in vier Phasen, wie stark unser Leben von Technologie abhängt, welche Gefahren durch Cyberangriffe bestehen und wie man sich dagegen schützen kann. Außerdem wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Cybersicherheit thematisiert, inklusive ihrer Chancen und Risiken.

C = fließend

English(b2
,
persisch(M
uttersprach
e)

Informatik

Iran

he

Frankfurt